

Brennender Häcksler



Winkeldorf, Lk. Rotenburg (NI). Am Dienstagabend, den 13.09.22, um 15:32 h wurden die Feuerwehren Winkeldorf, Horstedt, Nartum, Gyhum, Stapel, Wilstedt und der Einsatzleitwagen aus Sottrum alarmiert. Das Einsatzstichwort lautete: „FK2 - brennt Häcksler“ in Winkeldorf. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, brannte ein großer Häcksler im vorderen Teil inklusive Fahrerkabine in voller Ausdehnung.

Die ersten beiden wasserführenden Fahrzeuge aus Horstedt und Wilstedt versorgten jeweils ein Strahlrohr, so dass von zwei Seiten aus gelöscht wurde.

Der Einsatzleiter forderte zur Sicherheit noch zwei weitere Tanklöschfahrzeuge aus Hassendorf und Bötersen nach. Das Feuer konnte ziemlich schnell von mehreren eingesetzten Trupps mit Atemschutz unter Kontrolle gebracht werden. Doch die Nachlöscharbeiten zogen sich noch etwas hin. Die restlichen Glutnester konnten mit Hilfe der Wärmebildkamera der Feuerwehr Wilstedt ausfindig gemacht werden. Nach zwei Stunden meldete der Einsatzleiter „Feuer aus“.

Ein Fachberater der „Unteren Wasserbehörde“ wurde noch zu Beurteilung des evtl. kontaminierten Löschwassers dazu gezogen.

Die Aufräumarbeiten an der Einsatzstelle waren nach 30 Minuten beendet.

Aber auch danach gab es noch viel zu tun: Einsatzbekleidung reinigen (lassen), Schläuche und Atemschutzgeräte wechseln und Fahrzeuge aufklaren. Im Einsatz beteiligt waren neun Freiwillige Feuerwehren mit etwa 12 Fahrzeugen.

Text, Fotos: Stefan Becker

